



Mit Taiji werden
Koordination,
Merkfähigkeit
und Balance
verbessert.

Foto: Kerstin Zillmer

TITELTHEMA

**Alternative Behandlung
der Osteoporose**

Prof. Dr. Helmut W. Minne, Bad Pyrmont
Alternative Strategien bei Osteoporose **6**

Priv.-Doz. Dr. med. Stephan H. Scharla,
Schönau am Königsee
Akupunktur und
Magnetfeldtherapie bei Osteoporose **8**

Ines Landschek, Berlin
Phyto-Östrogene aus der
Sojapflanze als Alternative zur
Hormonersatztherapie? **10**

Dieter Beh, Isny-Neutrauchburg
Taiji quan als Balancetraining **12**

Sven Weigang, Teltow
Taiji-Bewegungsanleitungen **14**

Therapie

Dr. med. Jutta Semler, Berlin
Die moderne Osteoporosetherapie ist
wissenschaftlich gesichert **4**

Neues aus der Wissenschaft

INTERVIEW mit
Prof. Dr. med. Rolf-Rüdiger Burmester, Berlin
Osteoporose bei Rheumapatienten
verhindern **17**

Im Brennpunkt

Ines Landschek, Berlin
Mann im Ohr – Tinnitus und Hörsturz **20**

Wir über uns

• Einladung zur
Mitgliederversammlung **16**

• „Lassen Sie Maß nehmen!“
• Agenda 2002
• Neuer Beratungsservice zu
Kurmaßnahmen **22**
• Videofilm

Sie fragen - wir antworten

• Versicherungsschutz bei Osteoporose
• Rundrücken und Herzrhythmus-
störungen **24**
• Transiente Osteoporose

Freizeit

Geistig fit **25**

Reisemedizin

Kreuzfahrten – die sicherste Art
zu reisen **26**

Ernährung

• Gelatine **28**
• Rezepte

Für Sie gelesen

• Bücher für Angehörige von
Suchtkranken **30**
• Reizdarm

**Leserbriefe, Impressum,
Vorausschau, Auflösung**

31

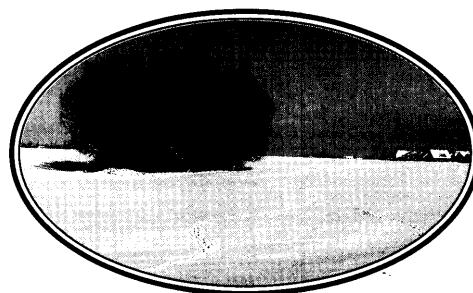
Foto: Gerlinde Isensee

Editorial

Am 20. Oktober war Welt-
osteoporosetag. Aus diesem
Anlass fanden Veranstaltun-
gen statt, wurden Ausstel-
lungen eröffnet, Stellung-
nahmen abgegeben.

Auf einer Kunstaussstellung,
die das Elend bei fortschrei-
tender Osteoporose zum
Thema hatte, begegnete ich
Frau Bundesgesundheitsmi-
nisterin Schmidt. Ich bin ihr
sehr dankbar, dass sie in
ihrem Grußwort klar Ihre
Absicht zu erkennen gab,
die Situation der Millionen
Osteoporosekranken in
Deutschland zu verbessern.
Wünschen wir ihr bei der
Erfüllung dieses Wunsches
jeden Erfolg und freuen wir
uns offen und ehrlich, dass
die Gesundheitspolitik sich
des Themas Osteoporose
zukünftig engagiert anneh-
men wird.

Ihr
Helmut W. Minne



Ein gesundes Jahr 2002
wünschen Ihnen die Redaktion „Mobiles Leben“
und das Kuratorium Knochengesundheit.